

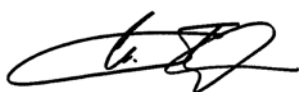


GESCHÄFTSBERICHT 2021

ABB Pensionskasse

Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2021 am
18. März 2022 genehmigt.

ABB Pensionskasse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'V. Stephan', written in a cursive style.

Volker Stephan
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Oeschger', written in a cursive style.

Christoph Oeschger
Geschäftsführer

Inhalt

Kennzahlen	5
Rendite	6
Statistische Angaben	7
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz	12
Betriebsrechnung	13
Anhang	15
1 Grundlagen und Organisation	15
2 Aktive Versicherte und Rentner	17
3 Art der Umsetzung des Zwecks	18
4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	19
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	20
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	26

Inhalt

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	34
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	35
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	35
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	35

Kennzahlen

Finanzen	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Finanzanlagen und Beteiligungen	3 332 355 480	3 266 094 755
Ertrags- (+) /Aufwandüberschuss (-) ¹⁾	183 300 491	98 107 633
Arbeitgeberbeiträge	39 937 209	52 078 189
Arbeitnehmerbeiträge	27 927 717	36 363 053
Rentenleistungen	141 278 519	145 522 945
Kapitalleistungen	13 741 548	15 834 876
Nettoergebnis Versicherungsleistungen ²⁾	4 532 191	88 342 424
	%	%
Rendite auf Finanzanlagen	5.65	4.63
Deckungsgrad	122.6	115.2
Wertschwankungsreserve ³⁾	15.7	15.2
Soll-Wertschwankungsreserve ³⁾	15.7	15.7

¹⁾ Siehe Ziffer 59

²⁾ Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung (CHF 9.6 Millionen), Differenz zwischen Risikoprämie und effektiven Kosten für Tod und Invalidität (CHF 1.0 Millionen) und Kosten aus dem Pensionierungsprozess (CHF -6.1 Millionen).

³⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Bestand	2021	2020
Versicherte	4 545	4 560
Rentner	5 661	5 877
Total	10 206	10 437

Leistungen	2021	2020
Rentenerhöhung in CHF	keine	keine
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	keine	keine
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.45	5.65
Verzinsung Sparkapital in %	3.0	2.0
Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit zehn Jahren in %	1.88	1.78
Technischer Zinssatz in %	1.25	1.25

Rendite

Rendite auf Finanzanlagen

Anlagekategorie	2021 %	2020 %
Geldmarkt CHF ¹⁾	-0.8	-0.69
Geldmarkt USD ²⁾	2.97	-7.94
Obligationen CHF Inlandschuldner	-2.32	1.08
Obligationen CHF Auslandschuldner	-0.99	0.15
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	-4.49	4.24
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-1.91	6.32
Emerging Markets Debt	-7.31	-6.31
Aktien Schweiz	23.19	3.41
Aktien Welt hedged 2	23.07	12.35
Aktien Welt ESG hedged 2 ³⁾	23.11	38.28
Aktien Small Caps	17.97	19.25
Aktien Emerging Markets	5.58	11.45
Immobilien Schweiz Wohnen	7.65	5.93
Immobilien Schweiz Geschäft	4.09	3.42
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren ⁴⁾	6.94	0.55
Immobilien Ausland	10.37	0.44
Private Equity	46.57	6.34
Gesamtrendite	5.65	4.63

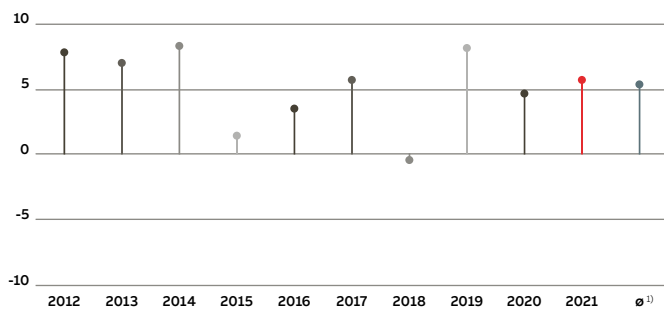
¹⁾ Pictet Money Market CHF Fund

²⁾ Pictet Money Market USD Fund

³⁾ Lancierung per 7. April 2020

⁴⁾ Lancierung per 1. November 2020

Gesamtrendite auf Finanzanlagen in %

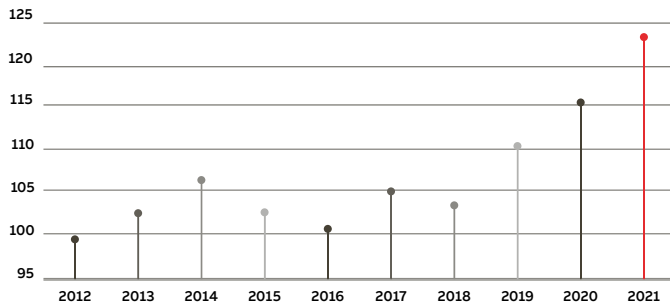


¹⁾ Gesamtrendite 2012–2021

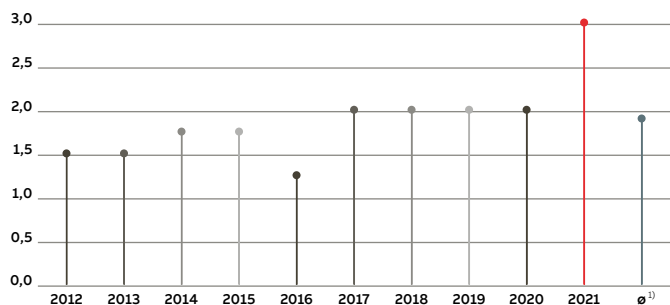
Statistische Angaben

Finanzen

Deckungsgrad in %



Verzinsung Sparkapital in %



¹⁾ Verzinsung Sparkapital 2012–2021

Vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 wird der Umwandlungssatz von 6.50% auf 5.25% im Alter 65 gesenkt. Über den gleichen Zeitraum wird das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.00% zulasten des Arbeitgebers verzinst. Die Finanzierung erfolgt hälftig zulasten der Arbeitgeber-Beitragsreserve und der Risikoprämie.

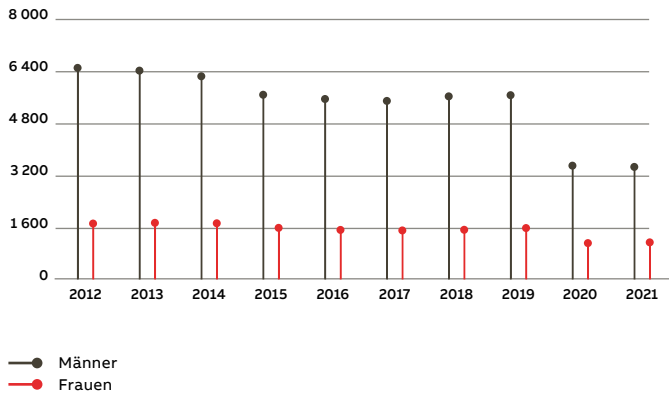
Rentenerhöhungen

In den letzten zehn Jahren hat der Stiftungsrat keine Rentenerhöhungen oder Einmalzulagen beschlossen.

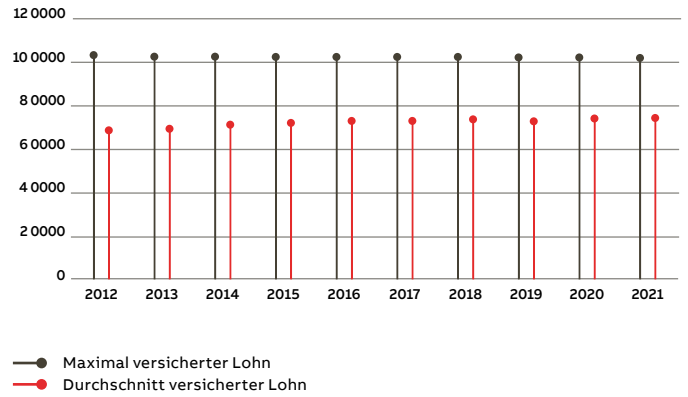
Statistische Angaben

Versichertenstruktur

Bestand Versicherte



Versicherter Lohn in CHF

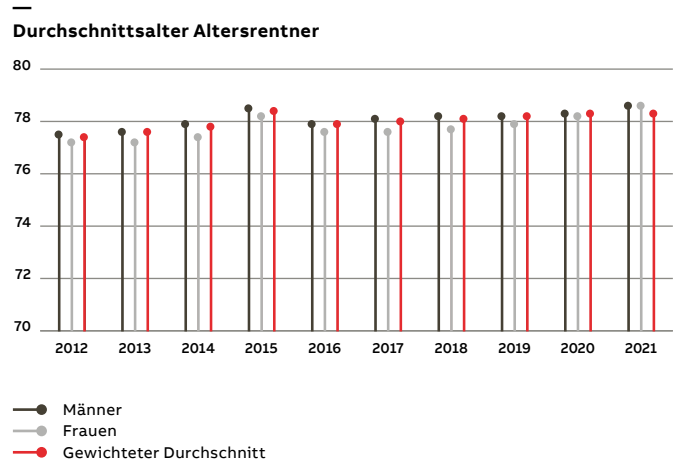
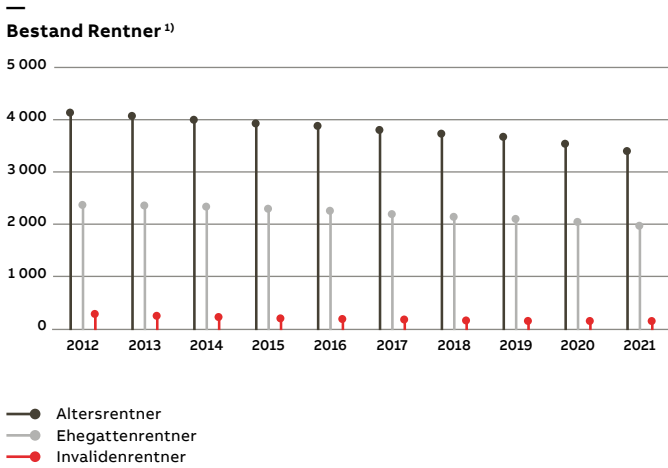


Durchschnittsalter Versicherte

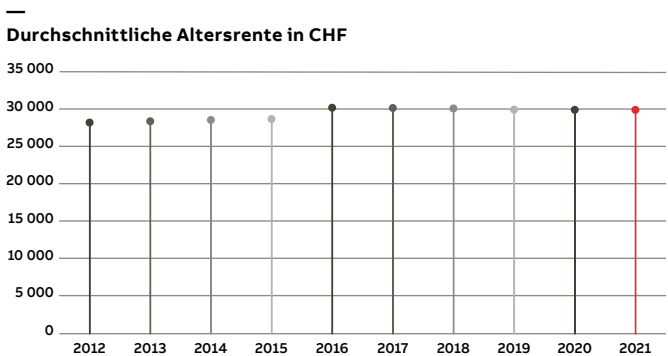
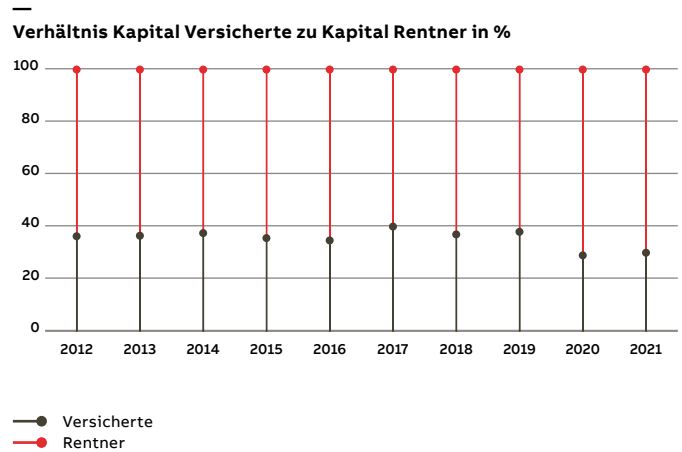
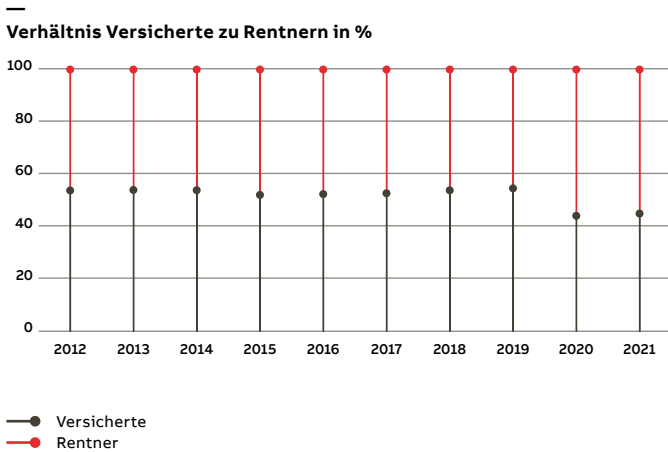
	2021	2020	2019	2018
Männer	44.1	43.9	43.8	43.7
Frauen	41.9	41.6	41.2	41.1
Gewichteter Durchschnitt	43.5	43.3	43.2	43.2

Durchschnitt versicherter Lohn in CHF

	2021	2020	2019	2018
Männer	76 687	76 423	76 283	76 272
Frauen	65 237	64 407	62 938	61 546
Gewichteter Durchschnitt	73 783	73 540	72 246	73 152



¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten und Renten an Geschiedene



Vorzeitige und flexible Pensionierungen

Bei Pensionierungen nach dem vollendeten 58. Altersjahr handelt es sich um vorzeitige und nach dem vollendeten 63. Altersjahr um flexible Pensionierungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich 14 Personen vorzeitig und 48 Personen nach dem Modell des flexiblen Rücktritts pensionieren lassen.

¹⁾ Inklusive Rentenzulagen

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der ABB Pensionskasse
Baden

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der ABB Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 35 des Geschäftsberichts), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Felix Steiger
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andres Djemal

Zürich, 18. März 2021

Bilanz

Aktiven	31.12.2021 CHF	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF	31.12.2020 CHF	Anhang Ziffer
Vermögensanlagen					
Finanzanlagen					64
Flüssige Mittel und Geldmarkt	29 966 704		31 704 533		
Obligationen	1 734 639 260		1 636 287 729		
Immobilien	923 187 774		861 320 064		
Aktien	454 619 901		574 214 224		
Alternative Anlagen	138 034 341	3 280 447 980	110 660 705	3 214 187 255	
Forderung gegenüber Arbeitgeber		1 361 988		4 640 767	610
Forderungen		725 203		861 378	71
Beteiligungen		51 907 500		51 907 500	72
		3 334 442 671		3 271 596 900	
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 284 925		1 205 969	73
Total Aktiven		3 335 727 596		3 272 802 869	
Passiven					
Verbindlichkeiten					
Freizügigkeitsleistungen und Renten		19 550 639		20 066 377	74
Andere Verbindlichkeiten		697 747		344 566	
		20 248 386		20 410 943	
Passive Rechnungsabgrenzung		488 100		569 416	75
Arbeitgeber-Beitragsreserve		57 662 660		66 475 802	610
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen					
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)		772 953 000		757 704 107	52
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)		1 786 046 042		1 871 596 541	54
Technische Rückstellungen		97 896 342		136 824 720	55
		2 656 895 384		2 766 125 368	
Wertschwankungsreserve		417 132 575		419 221 340	63
Stiftungskapital / freie Mittel					
Stand zu Beginn der Periode		0		0	
Ertragsüberschuss		183 300 491		0	
Stiftungskapital / freie Mittel		183 300 491		0	
Total Passiven		3 335 727 596		3 272 802 869	

¹⁾ Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Betriebsrechnung

	2021 CHF	2020 CHF	Anhang Ziffer
Versicherungsteil			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	27 927 717	36 363 053	
Beiträge Arbeitgeber	39 937 209	52 078 189	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	8 850 236	147 124 252	76
	76 715 162	235 565 494	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	23 182 686	38 360 923	52
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in ¹⁾			17
– Technische Rückstellungen	69 648	0	
– Wertschwankungsreserven	86 147	0	
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	1 267 266	1 549 467	52
	24 605 747	39 910 390	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	101 320 909	275 475 884	
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	-103 610 989	-107 920 680	54
Hinterlassenenrenten	-33 302 384	-33 566 042	54
Invalidenrenten	-4 365 146	-4 036 223	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-13 245 379	-14 448 995	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-496 169	-1 385 881	54
	-155 020 067	-161 357 821	
Ausserreglementarische Leistungen			
Rentenzulagen	-6 106 265	-6 824 248	54
	-6 106 265	-6 824 248	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-49 226 682	-54 357 503	52
Freizügigkeitsleistungen bei kollektivem Austritt	0	-426 186 569	17
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt			
– Technische Rückstellungen	0	-38 562 060	17
– Wertschwankungsreserven	0	-52 877 573	17
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 014 892	-2 833 857	52
	-52 241 574	-574 817 562	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-213 367 906	-742 999 631	
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	6 281 064	419 833 928	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	85 550 499	-14 241 795	54
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	38 928 378	-15 782 416	55
Verzinsung Sparkapital	-21 529 957	-18 609 011	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Arbeitgeber-Beitragsreserve	8 813 142	841 306	610
	118 043 126	372 042 012	
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-400 000	-500 000	
	-400 000	-500 000	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	5 596 129	-95 981 735	

	2021 CHF	2020 CHF	Anhang Ziffer
Anlageergebnis und übriger Erfolg			
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	5 596 129	-95 981 735	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			66
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt CHF	-101 121	-219 716	
Erfolg Obligationen	-43 346 679	36 966 597	
Erfolg Immobilien	67 189 282	47 549 447	
Erfolg Aktien	112 768 239	57 428 270	
Erfolg alternative Anlagen	54 387 640	11 112 294	
Erfolg Beteiligungen	1 799 460	54 290 175	
Zinsaufwand	-141 994	-103 448	
Aufwand Vermögensverwaltung	-15 263 500	-11 369 862	67
	177 291 327	195 653 757	
Sonstiger Ertrag			
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	46 750	42 875	
Übrige Erträge	121 924	213 353	
	168 674	256 228	77
Sonstiger Aufwand	0	-22 635	
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 692 401	-1 680 144	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-132 655	-104 363	
Aufsichtsbehörden	-19 348	-13 475	
	-1 844 404	-1 797 982	
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	181 211 726	98 107 633	63
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	2 088 765	-98 107 633	63
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	183 300 491	0	

¹⁾ Rücktransfer für rückwirkende IV-Fälle Hitachi

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen ABB Pensionskasse besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der ABB Schweiz AG sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen können sich mit einer entsprechenden Vereinbarung anschliessen. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die ABB Pensionskasse ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 0222 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 29.2.1924; letzte Revision 7.9.2005
- Reglement, gültig ab 1.1.2021
- Geschäftsreglement, gültig ab 1.1.2021
- Reglement zur Teilliquidation vom 13.9.2021
- Reglement der Verwaltungskommission, gültig ab 1.7.2020
- Reglement der Rentnerkommission, gültig ab 1.1.2017

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

Der Stiftungsrat hat entschieden, die Anzahl der Stiftungsratsmitglieder nach der Ausgliederung der Stromnetz-Sparte von zwölf auf acht zu verkleinern.

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

(Amtsdauer 1.1.2018–31.12.2021)

- Eric Perotti, bis 29.6.2021 (Präsident bis 29.6.2021)
- Volker Stephan (Präsident ab 29.6.2021)
- Yann Moor, bis 12.3.2021
- Angela Benedetti
- Nicole Kamm Steiner, ab 12.3.2021
- Frank Jaenicke, ab 13.9.2021

Arbeitnehmersvertreter

(Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)

- Alexander Bélaz (Vizepräsident)
- Patrick Deiss
- Astrid Maise
- Matthias Bator

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Investment Risk Committee (IRC)

(Amtsdauer 1.1.–31.12.2021)

- Patrick Deiss (Vorsitz bis 31.12.2020)
- Andrew Halsey
- Véronique Dersy (Vorsitz 1.1.2021–31.12.2021)
- Marco Bagutti (externer Berater)
- Michael J. Theurillat (externer Berater)
- Matthias Bator

Verwaltungskommission

(Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)

- Alexander Bélaz (Präsident)
- Patrick Deiss
- Astrid Maise
- Matthias Bator
- Maëlle Kabir-Querrec (Beisitzerin)

Rentnerkommission

(Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)

- Kurt Herrmann (Vorsitz)
- Robert Frech
- Gustav Oesch
- Hanspeter Oppliger
- Hans-Jürg Rüedi
- Kurt Rüttimann

Geschäftsführung

- Christoph Oeschger, Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich
- Alessio Lapadula, stv. Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich

Anhang

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Christoph Plüss (ausführender Experte),
Allvisa AG (Vertragspartner), Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Investment Consultant ALM-Studie

Roger Baumann, c-alm AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

- ABB Asea Brown Boveri Ltd
- ABB Capital B.V.
- ABB E-mobility ¹⁾
- ABB Immobilien AG
- ABB Information Systems Ltd
- ABB Intra AG ²⁾
- ABB Kinderkrippen
- ABB Ltd
- ABB Management Services AG
- ABB Reinsurance AG
- ABB Schweiz AG
- ABB Technikerschule
- ABB Unterstützungsfonds
- ABB Wohlfahrtsstiftung
- Consenec AG
- libs Industrielle Berufslehren Schweiz
(vormals Lernzentren LFW)

¹⁾ Ab 1. Oktober 2021

²⁾ Per Juni 2021 in die ABB Schweiz AG integriert

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2020	3 466	1 094	4 560
Eintritte ¹⁾	345	160	505
Austritte	-307	-124	-431
Altersrücktritte	-70	-12	-82
Invalidisierungen	-5	0	-5
Todesfälle	-3	-1	-4
Sonderfälle ²⁾	2	0	2
Bestand am 31.12.2021	3 428	1 117	4 545

Rentner	Altersrentner	Ehegattenrentner	Renten an geschiedenen Ehegatten	Invalidentrentner	Kinder-/Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2020	3 555	2 059	2	162	99	5 877
Zugang	55	105	1	12	14	187
Übertritt Invaliden- zu Altersrentnern	6	0	0	-6	0	0
Todesfälle	-200	-178	0	0	0	-378
Erloschene Rentenansprüche	0	-1	0	-7	-16	-24
Sonderfälle	-1	0	0	0	0	-1
Bestand am 31.12.2021	3 415	1 985	3	161	97	5 661

¹⁾ Inklusive rückwirkend erfasster Eintritte bzw. rückwirkend nicht erfolgter Austritte

²⁾ Rückwirkend erfasste Invalidität mit Austritt im Jahr 2020

Anhang

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risiken Tod und Invalidität auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Alter 65 erfolgt zum Umwandlungssatz von 5.45%.

Der Stiftungsrat entschied, den Umwandlungssatz aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus und der gestiegenen Lebenserwartung schrittweise über einen Zeitraum von sechs Jahren zu senken. Vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 erfolgt die Senkung von 6.50% auf 5.25% im Alter 65. Über den gleichen Zeitraum wird das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.00% zulasten des Arbeitgebers verzinst.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Beitragsplan Standard erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Plänen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge. Der Risikobeitrag für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr wird vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt. Aktive Versicherte im Alter 18 bis 24 entrichten einen Risikobeitrag von 1.0%, der Arbeitgeberbeitrag für diese Altersgruppe beträgt 1.5%.

—

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr bis auf die Beteiligungen unverändert zum Vorjahr angewandt. Aufgrund von Rundungen können sich in der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlusstag

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zum Marktwert bewertet. Dabei wird der relevante Unternehmenswert nach einem «realistic equity value» festgelegt, der die Ergebnisse der drei Methoden Dividend Discount Model (DDM), Capitalized Earnings Valuation und Market-Based Valuations berücksichtigt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

Anhang

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.00% (Vorjahr 2.00%).

	2021 CHF	2020 CHF
Stand 1.1.	757 704 107	1 158 929 024
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	27 834 335	36 228 348
Sparbeiträge Arbeitgeber	25 989 197	33 862 849
Sparbeiträge beitragsbefreite Versicherte	8 394	0
Freizügigkeitseinlagen	23 182 686	38 360 923
Einmaleinlagen und Einkaufssummen ¹⁾	8 483 677	7 086 656
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	1 267 266	1 549 467
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt ²⁾	-49 136 833	-54 357 503
Freizügigkeitsleistungen bei kollektivem Austritt	0	-426 186 569
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 014 892	-2 833 857
Pensionierungen	-38 428 891	-46 746 459
Todesfälle/Invalidisierungen	-2 062 387	-5 432 430
Auswirkung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	-403 616	-1 365 353
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	-6 281 064	-419 833 928
Verzinsung Sparkapital	21 529 957	18 609 011
Stand 31.12.	772 953 000	757 704 107

¹⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet auch Einlagen zugunsten des Deckungskapitals, siehe Ziffer 54

²⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet auch Austrittsleistungen an IV-Versicherte zulasten des Deckungskapitals von CHF 89 849, siehe Ziffer 54

53 Summe Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Altersguthaben nach BVG in CHF	374 118 577	373 094 973
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	1.00	1.00

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2021 CHF	2020 CHF
Stand 1.1.	1 871 596 541	1 857 354 746
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	38 428 891	46 746 459
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität	2 062 387	5 432 430
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	261 168	208 272
Rückwirkende Pensionierungen	91 051	135 757
Übrige Einlagen	14 340	0
Altersrenten	-103 610 989	-107 920 680
Hinterlassenenrenten	-33 302 384	-33 566 042
Invalidenrenten	-4 365 146	-4 036 223
Austrittsleistungen IV-Versicherte	-89 849	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-13 245 379	-14 448 995
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-496 169	-1 385 881
Rentenzulagen	-6 106 265	-6 824 248
Verzinsung Deckungskapital	22 467 976	23 113 598
Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	12 339 869	106 787 348
Bildung (+) / Auflösung (-) Deckungskapital	-85 550 499	14 241 795
Stand 31.12.	1 786 046 042	1 871 596 541

¹⁾ Zusätzlich erforderliches Deckungskapital für Rentenzugänge im Berichtsjahr sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste. Die Berechnung erfolgte auf den Grundlagen von BVG 2015, 1.25% (Vorjahr BVG 2015, 1.25%), Generationentafel.

Anhang

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Risikoschwankungsfonds	22 153 697	19 340 746
Pensionierungsverluste	75 742 645	70 830 249
Fonds zugunsten der Versicherten	0	46 653 725
Total technische Rückstellungen	97 896 342	136 824 720

Der Fonds zugunsten der Versicherten wurde gemäss Entscheidung des Stiftungsrats an der Sitzung vom 12. März 2021 per 1. Januar 2021 aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste betrug im Berichtsjahr CHF 75.7 Millionen (Vorjahr CHF 70.9 Millionen). Dieser Betrag wird durch den Pensionskassenexperten berechnet.

Der Risikoschwankungsfonds enthält Rückstellungen für die Risiken Tod und Invalidität (inklusive pendenter Invaliditätsfälle). Die Rückstellungen dienen dazu, extrem hohe Schadenssummen infolge Tod oder Invalidität aufzufangen. Sie sind so berechnet, dass sie zusammen mit der erwarteten Risikoprämie mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.0% die Schäden vom kommenden Jahr abdecken.

Risikoschwankungsfonds gemäss Expertise	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Minimaler Risikoschwankungsfonds	13 309 110	13 227 978
Maximaler Risikoschwankungsfonds	22 153 697	19 340 746
Stand 31.12.	22 153 697	19 340 746

Der minimale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle.

Der maximale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle plus der vollständig geäußerten Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

Aufgrund der Risikoprämie 2021 und der pendenten Schadensfälle resultierte zum Jahresende eine Rückstellung von CHF 22.2 Millionen.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 31. Dezember 2021 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge hält fest, dass per 31. Dezember 2021:

- der technische Zinssatz (1.25%) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2015, Generationentafeln) angemessen sind;
- der Deckungsgrad beträgt 122.6% gemäss Art. 44 BVV 2
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 122.7%, die Wertschwankungsreserve ist zu 100% ihres Zielwerts geäußert);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr auf den Grundlagen von BVG 2015, 1.25% (Vorjahr 1.25%), Generationentafel.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die technischen Grundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht angepasst.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 beträgt 122.6% (Vorjahr 115.2%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2021 MCHF	31.12.2020 MCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	3 335.7	3 272.8
Verbindlichkeiten	-20.2	-20.4
Passive Rechnungsabgrenzung	-0.5	-0.6
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-57.7	-66.5
	3 257.3	3 185.3
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	773.0	757.7
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	1 786.0	1 871.6
Technische Rückstellungen	97.9	136.8
	2 656.9	2 766.1
Deckungsgrad	122.6%	115.2%

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

Anhang

59 Risikoschwankungsfonds und technische Belastung Vorsorgekapital

Risikoschwankungsfonds

Die durch Tod und Invalidität verursachte Schadenssumme unterschritt im Berichtsjahr die geleisteten Risikoprämien um CHF 1.0 Million (Vorjahr CHF 2.0 Millionen). Die Risikobeiträge des Arbeitgebers (2.7%) wurden reglementskonform dem Risikoschwankungsfonds gutgeschrieben, bis dieser den aktuariell berechneten Maximalwert erreichte. Zum Jahresende lag der Risikoschwankungsfonds bei CHF 22.2 Millionen (Vorjahr CHF 19.3 Millionen). Die Arbeitgeber-Beitragsreserve erreichte zum Jahresende einen Wert von CHF 55.7 Millionen (Vorjahr CHF 66.5 Millionen).

0.5% der Zusatzverzinsung zur Kompensation der laufenden Senkung der Umwandlungssätze wurde aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve finanziert. Die weiteren 0.5% der Zusatzverzinsung wurden aus dem Überschuss der Risikobeiträge des Arbeitgebers geleistet.

	2021 CHF	2020 CHF
Zusatzverzinsung		
Total Zusatzverzinsung	7 176 652	9 304 505
0.5% Zusatzverzinsung aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	3 588 326	4 652 253
0.5% Zusatzverzinsung aus Überschuss Risikobeiträge	3 588 326	4 652 253

Technische Belastung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) ¹⁾	2021 CHF	2021 %	2020 CHF	2020 %
Reglementarische Verzinsung		-2.0		-1.0
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für Pensionierungsverluste	-4 912 396	-0.6	0	0.0
Kosten Pensionierungen	-11 049 604	-1.4	-11 452 202	-1.5
Risikobeiträge (1.5%)	4 947 452	0.6	6 465 129	0.9
Anteil Verwaltungskosten	-557 108	-0.1	-518 137	-0.1
Total Kosten Sparkapital		-3.5		-1.7

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals aktive Versicherte (Sparkapital)

Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital der Versicherten mit 3.0% (Vorjahr 2.0%) verzinst, wobei 1.0% als Zusatzverzinsung zur Kompensation der Umwandlungssatzsenkung durch den Arbeitgeber finanziert wurde (siehe Ausführungen unter Risikoschwankungsfonds). Zuzüglich der Pensionierungsverluste und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte eine technische Belastung von 3.5% (Vorjahr 1.7%) auf dem Sparkapital.

Technische Belastung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	31.12.2021 CHF	31.12.2021 %	31.12.2020 CHF	31.12.2020 %
Technischer Zinssatz (TZ)		-1.25		-1.25
Risikoprozess Rentner	9 641 727	0.5	5 826 886	0.3
Anteil Verwaltungskosten	-1 287 296	-0.1	-1 279 845	-0.1
Total Kosten Deckungskapital		-0.8		-1.0

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals Rentner (Deckungskapital)

Aufgrund der technischen Verzinsung von 1.25%, des Verlusts im Zusammenhang mit dem Risikoprozess der Rentner sowie der anteiligen Verwaltungskosten resultierte im Berichtsjahr eine technische Belastung auf dem Deckungskapital von 0.8% (Vorjahr 1.0%).

Technische Gesamtbelastung Vorsorgekapital	2021 %	2020 %
Belastung Sparkapital	3.5	1.7
Belastung Deckungskapital	0.8	1.0
Gesamtbelastung (gewichteter Durchschnitt)	1.6	1.2

Im Berichtsjahr war ein Ergebnis von insgesamt 1.6% (Vorjahr 1.2%) notwendig, um ein ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

Anhang

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Geschäftsreglement festgehalten. Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged) respektive der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert.

Sowohl die Avadis Anlagestiftung, die Avadis Anlagestiftung 2 wie auch die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland verfügen über die Zulassung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Pictet ist der FINMA unterstellt.

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuer-rückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2 und die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland. Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute.

Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1% des Stiftungsvermögens durch die ABB Pensionskasse direkt bewirtschaftet.

Für alle Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung gelten die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Avadis Anlagestiftung rapportiert über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird quartalsweise und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und Private Equity je eine eigene Anlagekommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung (www.avadis.ch) und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

(www.afiaa.com). Das Investment Risk Committee (IRC) unterstützt den Stiftungsrat in allen Investitionsangelegenheiten und stellt ein effektives Risikomanagement sicher.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Avadis Anlagestiftung, Avadis Anlagestiftung 2 und AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der drei Anlagestiftungen wurden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die ABB Pensionskasse ist in der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Die ABB Pensionskasse orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der ABB Pensionskasse. Die Ausübung der Stimmrechte ist an den Stimmrechtsausschuss des Stiftungsrats übertragen, der paritätisch mit Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern besetzt ist. Der Stimmrechtsausschuss konsultiert zur Meinungsbildung die Berichte eines etablierten Stimmrechtsanalysten.

Grundsätze zur Nachhaltigkeit (ESG – Environmental, Social and Corporate Governance)

Der Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensanlage bei der ABB Pensionskasse trägt den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Rechnung. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes richtet sich dabei an den spezifischen Marktgegebenheiten der einzelnen Anlagekategorien aus (traditionelle Anlagen, Immobilien, Private Equity). Die ABB Pensionskasse investiert bei den traditionellen Anlagen nicht in Firmen, die gegen schweizerische und international anerkannte Nachhaltigkeitsprinzipien verstossen. Die mit der Vermögensanlage beauftragten Vermögensverwalter haben die UN Principles Investments (UN PRI) ratifiziert. 2020 wurden 50% der Aktien Welt hedged Indexiert 2 in die Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged Indexiert 2 überführt.

62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat überprüfte im Jahr 2021 die Anlagestrategie und hat basierend darauf eine neue Anlagestrategie beschlossen. Er stützte sich dabei auf die Ergebnisse einer umfassenden Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie), die durch die externe, spezialisierte Beratungsfirma c-alm AG erstellt wurde, sowie auf die Empfehlungen des Investment Risk Committee. Zentrales Anliegen des Stiftungsrats ist es, eine Anlagestrategie zu definieren, die der spezifischen Risikofähigkeit der ABB Pensionskasse in höchstem Mass Rechnung trägt.

Folgende Kriterien werden zur Beurteilung und Quantifizierung der Risikofähigkeit herangezogen und eingehend untersucht:

- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner
- Cashflow-Situation
- Höhe der Wertschwankungsreserve

Die durch die neue Anlagestrategie nötig gewordene Umschichtung wird im Februar 2022 abgeschlossen sein.

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung aufgeführt und beschrieben (www.avadis.ch/geschaeftsbericht).

Anlagekategorien «hedged»

Bei den Anlagekategorien «hedged» handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

Securities Lending

Seit 2016 verzichtet die Avadis Anlagestiftung gänzlich auf Securities Lending. Die Stiftung setzt selbst kein Securities Lendings ein.

Anhang

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf der aktuell gültigen Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 15.7% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen.

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsreglement eine Soll-Wertschwankungsreserve von 15.7% (Sicherheitsniveau von 99.0%) festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus von 99.0% sowie des relevanten Zeithorizonts ein Sollwert berechnet.

	31.12.2021		31.12.2020	
	CHF	%	CHF	%
Wertschwankungsreserve ¹⁾				
Soll-Wertschwankungsreserve	417 132 575	15.7	434 281 683	15.7
Vorhandene Wertschwankungsreserve	417 132 575	15.7	419 221 340	15.2
Fehlende Mittel	0		15 060 343	

¹⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die in den Tabellen auf Seite 29 und Seite 30 aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel sind im Pictet Money Market USD Fund (Geldmarkt Fremdwährungen) investiert. Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2020
	CHF	Ist %	Strategie %	Bandbreite %	CHF	Ist %
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)						
Geldmarkt						
Flüssige Mittel und Geldmarkt	29 966 704	0.9	2.0	0.0–4.0	31 704 533	1.0
	29 966 704	0.9	2.0		31 704 533	1.0
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner ²⁾	796 851 071	24.3	33.5	} 36.8–48.2	613 172 297	19.1
Obligationen CHF Auslandschuldner ²⁾	297 373 673	9.1	9.0		300 352 330	9.3
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged ²⁾	424 964 587	13.0	6.0	5.2–6.8	454 309 878	14.1
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	183 892 345	5.6	6.0	5.0–7.0	180 896 525	5.6
Emerging Markets Debt ²⁾	31 557 584	1.0	0.0	0.0–0.0	87 556 699	2.7
	1 734 639 260	53.0	54.5		1 636 287 729	50.8
Immobilien						
Immobilien Schweiz	794 816 873	24.2	23.0	19.6–28.8	744 993 216	23.2
Immobilien Ausland hedged	128 370 901	3.9	4.0	2.7–5.3	116 326 848	3.6
	923 187 774	28.1	27.0		861 320 064	26.8
Aktien						
Aktien Schweiz	138 029 654	4.2	4.0	3.0–5.0	120 111 330	3.7
Aktien Welt hedged inkl. Aktien Welt ESG hedged	254 600 486	7.8	7.0	5.3–8.8	334 860 416	10.4
Aktien Small Caps	0	0.0	0.0	0.0–0.0	60 264 430	1.9
Aktien Emerging Markets	61 989 761	1.9	2.0	1.0–3.0	58 978 048	1.8
	454 619 901	13.9	13.0		574 214 224	17.8
Alternative Anlagen						
Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾	23 797 843	0.7	} 3.5	} 2.3–4.7	34 918 559	1.1
Private Equity	114 236 498	3.5			75 742 146	2.4
	138 034 341	4.2	3.5		110 660 705	3.5
Total Finanzanlagen	3 280 447 980	100	100		3 214 187 255	100
Forderung gegenüber Arbeitgeber	1 361 988				4 640 767	
Forderungen	725 203				861 378	
Beteiligungen	51 907 500				51 907 500	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 284 925				1 205 969	
Total Aktiven	3 335 727 596				3 272 802 869	

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

²⁾ Die neue Anlagestrategie wird bis Februar 2022 umgesetzt sein. Bis dahin entsprechen die effektiven Allokationen gewisser Kategorien nicht der Anlagestrategie.

Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2 in %	31.12.2021 Ist	Maximum BVV 2	31.12.2020 Ist
Grundpfandtitel	0	50.0	0
Aktien	13.9	50.0	17.8
Immobilien	28.1	30.0	26.8
Alternative Anlagen	4.2	15.0	3.5
FW ohne Währungsabsicherung	6.1	30.0	7.2

65 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Immobilien Ausland	0	0
Private Equity	26 530 358	5 948 797
Total offene Kapitalzusagen	26 530 358	5 948 797

Die Kategorienlimiten gemäss BVV 2 (Art. 55 und 57 Abs. 2) wurden per Stichtag eingehalten.

Anhang

66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2021 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2020 CHF
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt CHF				
Ertragsausschüttung	308		1 686	
Kursgewinne/-verluste	-1 241		-30 257	
Guthabengebühr	-100 188	-101 121	-191 145	-219 716
Erfolg Obligationen				
Obligationen CHF Inlandschuldner				
Ertragsausschüttung	1 231 261		1 234 907	
Kursgewinne/-verluste	-14 947 362	-13 716 101	6 526 113	7 761 020
Obligationen CHF Auslandschuldner				
Ertragsausschüttung	610 864		604 559	
Kursgewinne/-verluste	-2 800 232	-2 189 368	215 927	820 486
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged				
Ertragsausschüttung	896 752		917 323	
Kursgewinne/-verluste	-20 004 479	-19 107 727	21 136 622	22 053 945
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged				
Ertragsausschüttung	361 938		361 462	
Kursgewinne/-verluste	-3 073 721	-2 711 783	11 333 960	11 695 422
Emerging Markets Debt				
Ertragsausschüttung	178 836		163 069	
Kursgewinne/-verluste	-5 800 536	-5 621 700	-5 527 345	-5 364 276
Total Obligationen				
Ertragsausschüttung	3 279 651		3 281 320	
Kursgewinne/-verluste	-46 626 330	-43 346 679	33 685 277	36 966 597
Erfolg Immobilien				
Immobilien Schweiz				
Ertragsausschüttung	1 919 861		22 974 769	
Kursgewinne/-verluste	51 613 400	53 533 261	21 805 519	44 780 288
Immobilien Ausland				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	13 656 021	13 656 021	2 769 159	2 769 159
Total Immobilien				
Ertragsausschüttung	1 919 861		22 974 769	
Kursgewinne/-verluste	65 269 421	67 189 282	24 574 678	47 549 447
Zwischentotal		23 741 482		84 296 328

	2021 CHF	2021 CHF	2020 CHF	2020 CHF
Übertrag		23 741 482		84 296 328
Erfolg Aktien				
Aktien Schweiz				
Ertragsausschüttung	262 820		242 620	
Kursgewinne/-verluste	27 402 982	27 665 802	3 231 258	3 473 878
Aktien Welt hedged inkl. Aktien Welt ESG hedged				
Ertragsausschüttung	686 590		617 758	
Kursgewinne/-verluste	67 350 711	68 037 301	34 217 293	34 835 051
Aktien Emerging Markets				
Ertragsausschüttung	133 585		110 312	
Kursgewinne/-verluste	4 192 865	4 326 450	5 916 480	6 026 792
Aktien Small Caps				
Ertragsausschüttung	134 672		126 342	
Kursgewinne/-verluste	12 604 014	12 738 686	12 966 207	13 092 549
Total Aktien				
Ertragsausschüttung	1 217 667		1 097 032	
Kursgewinne/-verluste	111 550 572	112 768 239	56 331 238	57 428 270
Erfolg alternative Anlagen				
Geldmarkt Fremdwährungen				
Ertragsausschüttung	73 483		132 303	
Kursgewinne/-verluste	1 090 517	1 164 000	-3 470 412	-3 338 109
Private Equity				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	53 223 640	53 223 640	14 450 403	14 450 403
Total alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	73 483		132 303	
Kursgewinne/-verluste	54 314 157	54 387 640	10 979 991	11 112 294
Erfolg Beteiligungen				
Ertragsausschüttung	1 799 460		2 106 000	
Kursgewinne/-verluste	0	1 799 460	52 184 175	54 290 175
Zinsaufwand				
Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt		-141 994		-103 448
Aufwand Vermögensverwaltung				
		-15 263 500		-11 369 862
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		177 291 327		195 653 757

Anhang

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	3 334 442 671	3 271 596 900
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Total Vermögensanlagen	3 334 442 671	3 271 596 900
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

	2021	2020
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Kommissionen Avadis Anlagestiftung	1 130 723	589 653
Kommissionen Pictet Money Market Funds	900	800
Kosten ALM-Studie	0	22 617
Vermögensverwaltungskosten Peer-Group-Vergleich	6 462	6 462
Übrige Vermögensverwaltungskosten	133 810	155 835
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 271 895	775 367
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	13 991 605	10 594 495
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	15 263 500	11 369 862
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0.46%	0.35%

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Performance betrug im Geschäftsjahr 5.65% (Vorjahr 4.63%). Die detaillierte Darstellung der Rendite wird im Geschäftsbericht unter dem Abschnitt Rendite abgebildet.

610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven**Forderung gegenüber Arbeitgeber**

Bei der in der Bilanz ausgewiesenen Forderung gegenüber dem Arbeitgeber in Höhe von CHF 1 361 988 handelt es sich um ausstehende Beiträge für den Monat Dezember 2020. Diese wurden im Januar 2021 mehrheitlich bezahlt (CHF 1 036 offen).

Arbeitgeber-Beitragsreserven

Der reglementarische Risikobeitrag, der zur Deckung der Schadensfälle infolge Tod und Invalidität vorgesehen ist, wird der Arbeitgeber-Beitragsreserve gutgeschrieben. Durch Zuweisungen aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve wird die technische Rückstellung Risikoschwankungsfonds so lange geäuft, bis sie den maximalen Wert erreicht hat.

	2021 CHF	2020 CHF
Stand 1.1.	66 475 802	67 317 108
Bildungen/Auflösungen		
Gutschrift Risikobeiträge	5 317 086	6 984 979
Entnahme für Zusatzzins Anteil 0.5%	-3 588 326	-4 652 253
Auflösung/Äufnung Risikoschwankungsfonds	-10 541 902	-3 174 032
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	-8 813 142	-841 306
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	57 662 660	66 475 802
Davon zweckgebundene Arbeitgeber- Beitragsreserve ¹⁾	4 000 000	8 000 000

¹⁾ Ein Teil der Arbeitgeber-Beitragsreserve ist für die Finanzierung der Zusatzverzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten für 2022 zweckgebunden.

Es gilt der Grundsatz, dass die Arbeitgeber-Beitragsreserve gleich verzinst wird wie das Sparkapital der Versicherten. Die Verzinsung wird ausgesetzt, wenn eine negative Rendite auf den Vermögensanlagen erzielt wird oder sich die Pensionskasse in einer Unterdeckung befindet.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage sowie der eingeleiteten Massnahmen zur Senkung des Umwandlungssatzes entschied der Stiftungsrat, die Arbeitgeber-Beitragsreserve in den Jahren 2015 bis und mit 2022 – entgegen dem oben erläuterten Grundsatz – nicht zu verzinsen.

Anhang

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	708 498	789 960
Übrige Forderungen	8 653	71 418
Beitragsforderungen Sozialplan / auswärtige Versicherte	8 052	0
	725 203	861 378

72 Beteiligungen

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Avadis Vorsorge AG	51 907 500	51 907 500
	51 907 500	51 907 500

73 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Volumenrabatt 4. Quartal	1 117 500	1 044 000
Volumenrabatt Immobilien Schweiz Dezember	162 900	158 400
Nachbelastung Beiträge Versicherte	4 525	3 569
	1 284 925	1 205 969

74 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	16 526 659	15 531 067
Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen	2 825 285	2 815 654
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	198 695	1 719 656
	19 550 639	20 066 377

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	400 000	500 000
Versicherungstechnische Expertise	20 000	20 000
Gebühren Aufsichtsbehörde	15 300	13 500
Gebühren AFIAA	25 000	22 000
Revision	25 000	13 400
Sitzungsgelder Stiftungsrat	2 800	0
Stornierung Beiträge Versicherte	0	516
	488 100	569 416

76 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2021 CHF	2020 CHF
Einlagen Arbeitnehmer	8 483 677	7 056 656
Einlagen Arbeitgeber	0	139 693 568
Einlagen ABB Unterstützungsfonds für Überbrückungsrenten	14 340	0
Einlagen Arbeitnehmer für Rentenauskauf	0	30 000
Rückabwicklung Austritt zwecks Pensionierung	91 051	135 756
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	261 168	208 272
	8 850 236	147 124 252

77 Sonstiger Ertrag

	2021 CHF	2020 CHF
Abgrenzungsdifferenzen aus Vorjahr / periodenfremder Ertrag	115 760	200 612
Honorar Avadis Anlagestiftung	46 750	42 875
Bezugsprovision Quellensteuer	6 159	12 741
Ausserordentlicher Ertrag	5	0
	168 674	256 228

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2020 am 25. November 2021 zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



ABB Pensionskasse

c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach 1077
8005 Zürich
T 058 585 32 32
F 058 585 29 00
abb@avadis.ch

www.abb.ch/vorsorge